

NEWSLETTER 4 LEADER REGION 3L-in-Lippe

Kontakt Regionalmanagement Susanne Weishaupt, Regionalmanagerin



KONTAKT:

LEADER-Region 3L-in-Lippe Geschäftsstelle: Haus des Gastes, Freibadstraße 3, 32791 Lage-Hörste Tel. 05232 850173, Fax 05232 89531 E-Mail: Regionalmanagement@3L-in-Lippe.de www.3L-in-Lippe.de

Externes Regionalmanagement:
Arbeitsgemeinschaft (ARGE)
mensch und region, Birgit Böhm,
Wolfgang Kleine-Limberg GbR
Kontakt: Birgit Böhm, Carolin Blaum

Kontakt: Birgit Böhm, Carolin Blaumann, Carsten Stimpel

Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover Tel. 0511 44 44 54, FAX 0511 44 44 59 eMail: 3linlippe@mensch-und-region.de

Consultants Sell-Greiser GmbH & Co.KG Kontakt: Dr. Christiane Sell-Greiser Zum Nordkai 16, D-26725 Emden

Tel.: 04921 450 95 44 Fax: 04921 87 37 249 Onlinefax: 032 22 11 87 458

eMail: info@sell-greiser-consultants.de

www.sell-greiser-consultants.de

3L in Berlin

Repair-Café auf der Grünen Woche



Joshua Janzen (Jugendvertretung LAG, rechts) erklärt den Bau von Schlüsselanhängern aus Fahrradketten am Stand auf der Grünen Woche

Bei der Grünen Woche in Berlin war in diesem Jahr auch die LEADER-Region 3L in Lippe auf einem gemeinsamen Messestand der LEADERund Vitalregionen aus Ostwestfalen Lippe vertreten. Regionalmanagerin Susanne Weishaupt ging es beim Messeauftritt in der NRW-Halle darum, mit dem Projekt "Repaircafé" aus Lage exemplarisch und zugleich greifbar zu zeigen, wie mit Fördermitteln der EU und des Landes NRW, gemischt mit ganz viel Engagement, nachhaltige und integrative Projekte im Rahmen der LEADER-Förderung in unserer Region entstehen können. Über den gelungenen Messeauftritt freuten sich in Berlin auch der geschäftsführende Vorstand, Gerhard Schemmel, Bürgermeister aus Leopoldshöhe und die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe 3L in Lippe, Timo Raddatz und Thomas Lange. Am Stand von Projektinitiator Helmut Behnisch konnten die Besucher und Besucherinnen der Grünen Woche in Berlin anstelle der üblichen "Giveaways" Schlüsselanhänger aus Fahrradketten selbst fertigen. Das war für viele große und kleine Besucher und Besucherinnen eine echte Attraktion.





Die nächsten Termine der LAG

06. Mai 2019

27. August 2019

11. November 2019

jeweils um 18.30 Uhr



In der LAG engagiere ich mich auch unter dem Aspekt der interkommunalen Zusammenarbeit. LEADER bietet gerade auch kleineren Kommunen eine hervorragende Plattform zur gemeinsamen und partnerschaftlichen Aufgabenerledigung. Einzelne Problemlagen sind vor Ort sicherlich unterschiedlich ausgeprägt - die großen Aufgaben stellen sich oftmals aber gleichermaßen dar. In Leopoldshöhe ist der demografische Wandel mit einer Zunahme der älteren Wohnbevölkerung (65+) um mehr als 76 % bis zum Jahr 2040 eine besondere Herausforderung. Unser gemeinsames Projekt "Gesundheit vor Ort" wird dazu sicherlich auch geeignete Impulse setzen und uns helfen, unsere Region entsprechend nach vorn zu bringen.

Gerhard Schemmel

Unterstützt wurde Helmut Behnisch an seinem Stand von Joshua Janzen, der die Jugend in der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER-Region 3L in Lippe vertritt. Die im Repaircafé aus gebrauchten Materialien und alten Fahrradreifen selbst gefertigten Lampen sorgten für das passende Ambiente.

Im Oktober 2018 erfolgte für das Repair-Café die Bewilligung durch die Bezirksregierung und es konnte mit dem Umbau der alten Schmiede begonnen werden. Am 25. Oktober wurde dies mit einer Führung durch die Räumlichkeiten bei Getränken und Schnittchen gefeiert. Die alte Schmiede in Lage wird seitdem zu einem Repair-Café umgestaltet.

"Gesundheit vor Ort" bewilligt

Start für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung

Gemeinsam möchten sich die drei Kommunen der LEADER-Region 3L in Lippe für die Entwicklung und Sicherung der Gesundheitsversorgung vor Ort einsetzen. Dazu stehen ihnen nun 63.775 Euro LEADER-Mittel zur Verfügung. Ende Februar wurde der Bewilligungsbescheid von der Bezirksregierung Detmold übergeben. Bis zum Spätherbst sollen erste Ergebnisse vorliegen.

Ziel der Studie ist es, Lücken im bestehenden Angebot zur Gesundheit vor Ort aufzudecken, konkrete Handlungsansätze für die Kommunen und weitere Akteure zur Verbesserung der Situation aufzuzeigen sowie "Gesundheitsanbieter" für Modellvorhaben (bspw. der Telemedizin) zu gewinnen. Dass es Veränderungen in der medizinischen Versorgung und auch in Pflege und Prävention geben muss, da sind sich die drei Bürgermeister einig. Allein der Wegfall einer einzigen Arztpraxis kann die ärztliche Versorgung einer Kommune gefährden. Die Studie bietet auch die Möglichkeit, den Fokus auf mehr, als nur auf Kliniken und Arztpraxen zu legen, betonte Bürgermeister Gerhard Schemmel. Durch die interkommunale Kooperation rüstet man sich gemeinsam für eine zukunftsfähige Gesundheitsvorsorge.



EU-Fördermittel für die Weitenentwicklung des Gesundheitssektors im ländlichen Raum: (erste Reihe) Dr. Reiner Austermann (Bildmitte), Gerhard Schemel (links im Bild) und Christian Liebrecht (rechts im Bild) freuen sich über den Bewilligungsbescheid, den Konstantin Plümer (zweite Reihe Mitte) von der Bezirksregierung mitgebracht hat. Foto: Retzlaff





Aktionstag Ländliche Entwicklung

Unter dem Motto "LEADER und VITAL.NRW verbinden Menschen in OWL" hat die Bezirksregierung gemeinsam mit den LEADER- und VITAL-Regionen am 19. November 2018 zum Aktionstag nach Detmold eingeladen. Die Veranstaltung bestand aus zwei Teilen. Im ersten Teil hatten die Regionen Gelegenheit, sich selbst und eines ihrer Projekte in einer kurzen Präsentation vorzustellen. Für 3L in Lippe stellte Dr. Thomas Rottmann das Projekt "mitgeDACHt" in Hörstmar vor und erläuterte den Plan, ein inklusives und intergeneratives Dorfbegegnungszentrum mit Raum für die

Gemeinschaft, das Ehrenamt und neue Ideen zu schaffen. Der zweite Teil bestand aus einer Ausstellung. Hier gab es die Möglichkeit, sich weiter zu informieren, sich auszutauschen und zu diskutieren. Die Hingucker waren aus Holz erstellte Figuren, auf denen pro Region zwei Projekte beschrieben wurden. Neben dem Projekt "mitgeDACHt" stellte 3L in Lippe das Projekt "Gesundheit vor Ort" vor.

Neben 3L in Lippe beteiligten sich die drei weiteren LEADER-Regionen aus OWL (Nordlippe, Kulturland Kreis Höxter, Südliches Paderborner Land) und die zwei VITAL.NRW-Regionen (Mühlenkreis Minden-Lübbecke, GT 8) an der Veranstaltung. Mit dem Aktionstag sollte die weitere Umsetzung der Förderpro-



Susanne Weishaupt neben der Figur der LEADER-Region 3L in Lippe kurz bevor die Besucher*innen eingetroffen sind.

gramme in den Regionen unterstützt werden, indem sich die Regionen über ihre laufenden Projekte und bestehenden Projektideen austauschen konnten. So konnten Anregungen gesammelt, mögliche Synergien identifiziert und Kooperationen angeregt werden. Zu den Teilnehmenden zählten neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern Vertreter und Vertreterinnen aus Politik und Verwaltung, die Regionalmanagements und weitere wichtige Akteure aus den Regionen.

Neue Projekte beschlossen

In der LAG-Sitzung am 05. Februar wurden zwei neue Projekte für die LEADER-Region 3L in Lippe beschlossen.

Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in Voßheide

Im Ortsteil Voßheide der Alten Hansestadt Lemgo soll ein bestehendes multifunktionales Dorfgemeinschaftshaus bedarfsgerecht erweitert werden. Das Dorfgemeinschaftshaus verfügt zurzeit über eine Mehrzweckhalle für Veranstaltungen mit bis zu mehreren hundert Personen sowie einen Dorfgemeinschaftsraum mit Platz für ca. 30 Personen. Der Dorfgemeinschaftsraum wird mehrmals wöchentlich durch unterschiedliche Vereine, Institutionen und für Aktivitäten der Dorfgemeinschaft genutzt. Jedoch ist der Raum dafür oft zu klein. Daher soll der bestehende Raum barrierefrei erweitert werden, um der gestiegenen Nachfrage zu begegnen.

Das Projekt unterstützt die aktive Dorfgemeinschaft und deren Vereine und Aktivitäten in Ihrer Arbeit, in dem ein bedarfsangepasster Raum zur Verfügung gestellt wird. Es stellt somit einen wesentlichen Baustein einer intakten Dorfgemeinschaft dar, die die Wohnqualität in den kleineren Orten der Region positiv beeinflusst. Es wurde eine LEADER-Förderung von 58.500 € beschlossen.





"Tichlerroute"

Auf den Spuren der Ziegler – lippische Tradition und Heimat erfahren

Mit der "Tichlerroute" wird eine die ganze Region verbindende Fahrradroute konzipiert. Die Route soll in Form einer "8" mit zwei Schlaufen und dem Knotenpunkt in Lage verlaufen und etwa 50 bis 60 km lang sein. Durch die zwei Schlaufen kann die Route sowohl als Ganzes, als auch in zwei Abschnitten mit nur einem Start- und Endpunkt befahren werden. In jeder Kommune wird es einen Einstiegspunkt an einem zentralen, gut frequentierten Ort geben. Hier werden Einstiegstafeln aufgestellt, die über den Verlauf der Route, das Konzept und die Stationen auf der Tour informieren. Die Route selbst verläuft auf bereits vorhandenen Wegen und baut weitgehend auf vorhandene Beschilderungen auf. So sollen Kosten minimiert und ein "Schilderwald" verhindert werden. Statt analoger Schilder soll ein GPS Track zur digitalen Navigation dienen. Zur Veranschaulichung wird ein Flyer entwickelt.

Die Informationselemente werden barrierearm ausgeführt, um die Route im Sinne der Inklusion einem möglichst großen Publikum zugänglich zu machen. Das Projekt geht dabei auf die Initiative der Heimatvereine in Lage, Lemgo und Leopoldshöhe, insbesondere der dort angesiedelten Fahrradgruppen, zurück. Es wurde eine LEADER-Förderung von 11.700 € beschlossen.

Zwischenbilanz

Inzwischen wurden von der LAG 13 Projekte beschlossen und es sind demnächst bereits 2/3 der Fördermittel bewilligt. "Damit liegen wir in Ostwestfalen ganz vorne", freut sich Susanne Weishaupt mit dem gesamten Team vom externen Regionalmanagement.

Weitere Projekte in Planung

In der LAG-Sitzung im Februar wurden drei neue Projektideen vorgestellt. Der Heimathof in Leopoldshöhe soll in mehreren Projektmodulen unterstützt, ausgebaut und attraktiviert werden. Die Remise auf dem Gut Niederbarkhausen soll energetisch und identitätsstiftend aufgewertet werden. Im Lagenser Stadtwald soll die Stadtwaldhütte saniert und entwickelt werden.

Impressum:

Text: Birgit Böhm, Carolin Blaumann, mensch und region & Susanne Weishaupt, Regionalmanagerin Layout: Birgit Böhm, mensch und region

V.i.S.d.P.

Regionalmanagement 3L-in-Lippe:

- Regionalmanagerin Susanne Weishaupt, Lage-Hörste
- Birgit Böhm, Carsten Stimpel, Carolin Blaumann, mensch und region, Birgit Böhm, Wolfgang Kleine-Limberg GbR
- Dr. Christiane Sell-Greiser, Consultants Sell-Greiser GmbH & Co.KG





